

# Vierteljährliche Gesamtrechnungen

## Drittes Quartal 2004

### Verteilungsseite

# Statistik

# kurz gefasst

## WIRTSCHAFT UND FINANZEN

5/2005

### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Autor

Ingo KUHNERT

## Inhalt

BIP und Einkommensbestandteile, Niveauewerte und Wachstumsraten ..... 2

BIP und Nationaleinkommen, in Niveauewerte und Wachstumsraten ..... 3

Nationaleinkommen und Sparen, Niveauewerte und Wachstumsraten ..... 4

Sparen und Finanzierungssaldo, Niveauewerte und Wachstumsraten ..... 5

Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereich, Niveauewerte .. 6

Wissenswertes zur Methodik . 7

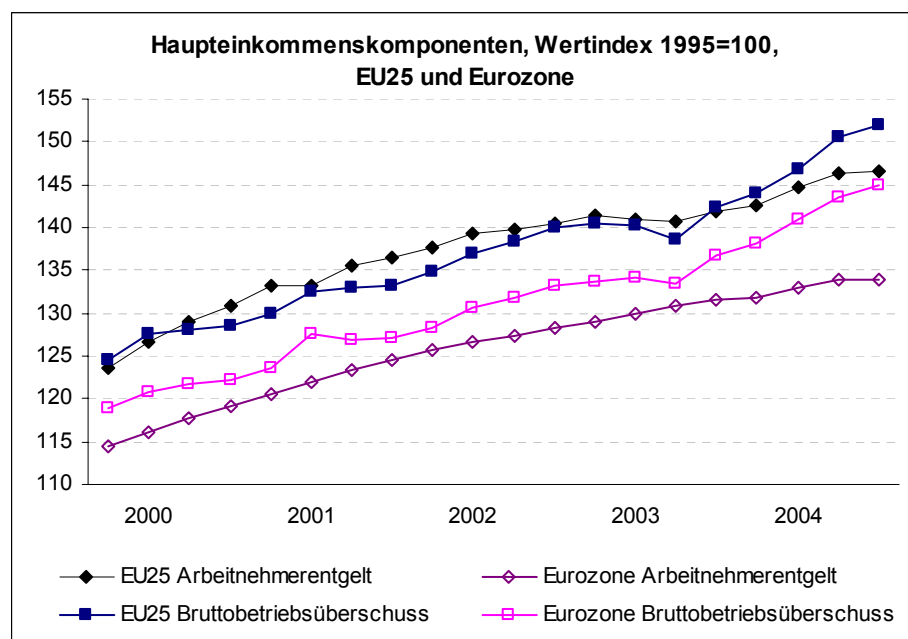


Manuskript abgeschlossen: 07.02.2005

ISSN 1024-431X

Katalognummer: KS-NJ-05-005-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2005



Nach Eurostat-Schätzungen <sup>(1)</sup> für das dritte Quartal 2004 stieg das BIP zu *laufenden Preisen* und *Wechselkursen* gegenüber dem Vorquartal in der Eurozone <sup>(2)</sup> und in der EU25 <sup>(3)</sup> um +0,6%. Unter den Aggregaten der Verteilungsseite, die zusammen das BIP ausmachen, blieb das *Arbeitnehmerentgelt* in der Eurozone unverändert und wuchs in der EU25 um +0,1%. *Bruttobetriebsüberschuss* und *Selbständigeneinkommen* stiegen um +0,9% in der Eurozone und in der EU25, und die *Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen* schließlich erhöhten sich in der Eurozone um +2,3% und in der EU25 um +1,7%.

Das *Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen*, also das BIP nach Berücksichtigung der Primäreinkommensübertragungen mit dem Rest der Welt, stieg um +0,1% in der Eurozone wie in der EU25. Das *Nettonationaleinkommen*, d.h. nach Berücksichtigung der Abschreibungen, wies in der Eurozone ein ähnliches Ergebnis auf und blieb praktisch unverändert. Das *verfügbare Nettonationaleinkommen*, das zusätzlich um den Saldo der sonstigen Transfers mit dem Rest der Welt bereinigt ist, betrug 1 576 Mrd. Euro in der Eurozone (+0,1%). Das *Nettosparen*, also das verfügbare Nationaleinkommen abzüglich der Konsumausgaben, sank in der Eurozone um 5,6%. Das Nettosparen zuzüglich des Saldos der Vermögenstransfers mit dem Rest der Welt überstieg die Nettoinvestitionen, so dass sich ein positiver Finanzierungssaldo von 11,7 Mrd. Euro mit dem Rest der Welt ergibt.

<sup>(1)</sup> Anmerkung zur Methodik: Die Daten für die Eurozone, EU25 und EU15 wurden in einer zusammenhängenden und konsistenten Weise errechnet, die als Indikatoren die Daten aller Mitgliedstaaten verwendet, die vierteljährliche Gesamtrechnungen erstellen. Die Aggregate für die Eurozone, EU25 und EU15 wurden aus saisonbereinigten Daten der Mitgliedstaaten gebildet. Diese Daten sind für Belgien, Spanien, Frankreich, Italien, die Niederlande, Österreich, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich auch arbeits-tagbereinigt.

<sup>(2)</sup> Die Eurozone besteht aus Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal und Finnland.

<sup>(3)</sup> Die Wachstumsraten der Aggregate der Verteilungsseite werden zu laufenden Preisen und Wechselkursen berechnet. Für die drei Mitgliedstaaten außerhalb der Eurozone kann dies, hauptsächlich wegen vierteljährlicher Wechselkursänderungen, zu Unterschieden zu den auf nationaler Ebene veröffentlichten Wachstumsraten führen.

## T1

BIP UND EINKOMMENSBESTANDTEILE  
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus / t/t-1 Zweites und drittes Quartal 2004 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	BIP			Arbeitnehmerentgelt			Bruttobetriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen			Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen		
	Niveau 2004-Q2	Niveau 2004-Q3	% t/t-1 <sup>(1)</sup>	Niveau 2004-Q2	Niveau 2004-Q3	% t/t-1	Niveau 2004-Q2	Niveau 2004-Q3	% t/t-1	Niveau 2004-Q2	Niveau 2004-Q3	% t/t-1
<b>Eurozone</b>	1 880 228,0	1 891 378,3	<b>0,6</b>	922 667,0	922 498,3	<b>0,0</b>	735 489,1	741 791,7	<b>0,9</b>	222 071,9	227 088,3	<b>2,3</b>
<b>EU-25</b>	2 549 723,5	2 564 621,2	<b>0,6</b>	1 280 224,0	1 280 824,4	<b>0,1</b>	958 909,6	967 788,9	<b>0,9</b>	310 589,9	316 008,0	<b>1,7</b>
<b>EU-15</b>	2 428 798,8	2 441 347,3	<b>0,5</b>	1 229 078,4	1 229 149,1	<b>0,0</b>	904 095,7	911 659,5	<b>0,8</b>	295 624,6	300 538,6	<b>1,7</b>
EU MITGLIEDSTAATEN												
<b>BE</b>	70 508,0	71 223,0	<b>1,0</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>CZ</b>	21 278,4	21 979,2	<b>3,3</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>DK</b>	48 625,7	48 861,9	<b>0,5</b>	26 167,9	26 454,9	<b>1,1</b>	15 362,7	15 228,4	<b>-0,9</b>	7 095,2	7 178,6	<b>1,2</b>
<b>DE<sup>(2)</sup></b>	544 420,0	545 010,0	<b>0,1</b>	283 500,0	281 880,0	<b>-0,6</b>	205 960,0	205 760,0	<b>-0,1</b>	56 370,0	58 350,0	<b>3,5</b>
<b>EE</b>	2 195,3	2 225,9	<b>1,4</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>EL</b>	40 284,0	41 860,0	<b>3,9</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>ES</b>	196 062,0	199 889,0	<b>2,0</b>	97 457,0	98 772,5	<b>1,4</b>	78 468,0	80 759,5	<b>2,9</b>	20 137,0	20 357,0	<b>1,1</b>
<b>FR</b>	405 278,3	406 262,4	<b>0,2</b>	210 388,3	211 604,5	<b>0,6</b>	138 463,2	137 702,8	<b>-0,6</b>	56 426,8	56 955,1	<b>0,9</b>
<b>IE</b>	36 380,4	36 371,9	<b>0,0</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>IT</b>	338 249,1	339 454,0	<b>0,4</b>	141 213,2	138 988,0	<b>-1,6</b>	153 526,5	156 199,2	<b>1,7</b>	43 509,4	44 266,8	<b>1,7</b>
<b>CY</b>	3 107,9	3 189,9	<b>2,6</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>LV</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>LT</b>	4 407,3	4 521,5	<b>2,6</b>	1 719,4	1 761,8	<b>2,5</b>	2 169,9	2 248,6	<b>3,6</b>	517,9	511,1	<b>-1,3</b>
<b>LU</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>HU</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>MT</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>NL</b>	115 791,0	116 479,0	<b>0,6</b>	60 185,0	60 446,0	<b>0,4</b>	42 227,0	42 844,0	<b>1,5</b>	13 372,0	13 436,0	<b>0,5</b>
<b>AT</b>	58 456,7	59 216,0	<b>1,3</b>	29 473,2	:	:	21 636,1	:	:	6 746,7	:	:
<b>PL</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>PT</b>	33 626,0	33 613,7	<b>0,0</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>SI</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>SK</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>FI</b>	36 813,0	37 150,0	<b>0,9</b>	18 220,0	18 417,0	<b>1,1</b>	14 155,0	14 246,0	<b>0,6</b>	4 438,0	4 487,0	<b>1,1</b>
<b>SE</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>UK</b>	431 274,0	432 504,2	<b>0,3</b>	241 168,5	241 262,5	<b>0,0</b>	135 216,8	136 595,5	<b>1,0</b>	55 229,1	55 006,3	<b>-0,4</b>

<sup>(1)</sup> Die Wachstumsraten sind in laufenden Preisen berechnet und unterscheiden sich daher von jenen in konstanten Preisen.<sup>(2)</sup> DE: BIP arbeitstagbereinigt. Alle anderen Variablen sind nicht arbeitstagbereinigt.

: Daten nicht verfügbar.

**T2**

**BIP UND NATIONALEINKOMMEN  
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**

Niveaus / t/t-1 Drittes Quartal 2004 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	BIP		Primäreinkommen von der übrigen Welt	Primäreinkommen an die übrige Welt	Saldo der Primäreinkommen mit der übrigen Welt	Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen		Abschreibungen	Nettonationaleinkommen zu Marktpreisen	
	Niveau 2004-Q3	% t/t-1 <sup>(1)</sup>				Niveau 2004-Q3	Niveau 2004-Q3		Niveau 2004-Q3	% t/t-1
<b>Eurozone</b>	1 891 378,3	0,6	:	:	- 15 573,1	1 864 230,1	0,1	270 897,9	1 593 332,2	0,0
<b>EU-25</b>	2 564 621,2	0,6	:	:	- 12 391,8	2 540 081,4	0,1	:	:	:
<b>EU-15</b>	2 441 347,3	0,5	:	:	- 9 294,9	2 421 355,5	0,0	333 065,4	2 088 290,0	0,0
<b>EU MITGLIEDSTAATEN</b>										
<b>BE</b>	71 223,0	1,0	8 387,0	7 400,0	987,0	72 210,0	0,8	11 176,0	61 034,0	0,9
<b>CZ</b>	21 979,2	3,3	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>DK</b>	48 861,9	0,5	3 020,7	3 122,5	- 101,8	48 760,1	1,3	7 798,8	40 961,3	1,2
<b>DE</b>	545 010,0	0,1	26 810,0	29 670,0	- 2 860,0	543 130,0	-0,1	80 580,0	462 550,0	-0,1
<b>EE</b>	2 225,9	1,4	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>EL</b>	41 860,0	3,9	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>ES</b>	199 889,0	2,0	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>FR</b>	406 262,4	0,2	18 245,1	17 590,5	654,6	406 917,0	0,2	59 788,3	347 128,7	0,1
<b>IE</b>	36 371,9	0,0	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>IT</b>	339 454,0	0,4	14 860,4	15 972,2	- 1 111,9	338 342,1	0,9	45 408,7	292 933,4	0,9
<b>CY</b>	3 189,9	2,6	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>LV</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>LT</b>	4 521,5	2,6	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>LU</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>HU</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>MT</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>NL</b>	116 479,0	0,6	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>AT</b>	59 216,0	1,3	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>PL</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>PT</b>	33 613,7	0,0	1 338,8	1 965,7	- 626,9	32 986,8	-0,6	5 919,2	27 067,6	-0,9
<b>SI</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>SK</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>FI</b>	37 150,0	0,9	2 441,0	2 188,0	253,0	36 961,0	0,0	5 812,0	31 153,0	-0,1
<b>SE</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>UK</b>	432 504,2	0,3	50 888,2	44 819,7	6 068,5	438 572,7	-0,4	45 602,2	392 970,4	-0,4

<sup>(1)</sup> Die Wachstumsraten sind in laufenden Preisen berechnet und unterscheiden sich daher von jenen in konstanten Preisen.

: Daten nicht verfügbar.

### T3 NATIONALEINKOMMEN UND SPAREN EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus / t/t-1 Drittes Quartal 2004 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	Nettonational-einkommen zu Marktpreisen		Laufende Transfers aus der übrigen Welt	Laufende Transfers an die übrige Welt	Saldo der laufenden Transfers mit der übrigen Welt	Verfügbares Nettonational-einkommen		Konsumausgaben	Nettosparen		
	Niveau 2004-Q3	% t/t-1	Niveau 2004-Q3	Niveau 2004-Q3	Niveau 2004-Q3	Niveau 2004-Q3	% t/t-1	Niveau 2004-Q3	Niveau 2004-Q3	% t/t-1	
<b>Eurozone</b>	1 593 332,2	<b>0,0</b>	:	:	- 17 380,8	1 575 951,4	<b>0,1</b>	1 461 289,1	114 662,3	<b>-5,6</b>	
<b>EU-25</b>	:	:	:	:	:	:	:	2 021 751,5	:	:	
<b>EU-15</b>	2 088 290,0	<b>0,0</b>	:	:	- 23 035,9	2 065 254,1	<b>0,0</b>	1 924 206,9	141 047,3	<b>-7,2</b>	
EU MITGLIEDSTAATEN											
<b>BE</b>	61 034,0	<b>0,9</b>	964,0	1 842,0	- 878,0	60 156,0	<b>0,6</b>	54 881,0	5 275,0	<b>-7,9</b>	
<b>CZ</b>	:	:	:	:	:	:	:	15 868,6	:	:	
<b>DK</b>	40 961,3	<b>1,2</b>	735,1	1 778,1	- 1 042,9	39 918,4	<b>1,2</b>	36 319,5	3 598,9	<b>0,5</b>	
<b>DE</b>	462 550,0	<b>-0,1</b>	2 400,0	8 950,0	- 6 550,0	456 000,0	<b>-0,1</b>	419 640,0	36 050,0	<b>-5,7</b>	
<b>EE</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
<b>EL</b>	:	:	:	:	:	:	:	34 543,0	:	:	
<b>ES</b>	:	:	:	:	:	:	:	151 975,0	:	:	
<b>FR</b>	347 128,7	<b>0,1</b>	3 649,4	7 928,1	- 4 278,7	342 849,9	<b>0,1</b>	322 475,6	20 374,3	<b>-1,9</b>	
<b>IE</b>	:	:	:	:	:	:	:	21 913,9	:	:	
<b>IT</b>	292 933,4	<b>0,9</b>	2 786,5	5 337,8	- 2 551,2	290 382,2	<b>0,8</b>	268 057,9	22 324,3	<b>15,2</b>	
<b>CY</b>	:	:	:	:	:	710,9	:	:	:	:	
<b>LV</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
<b>LT</b>	:	:	:	:	:	:	:	3 735,3	:	:	
<b>LU</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
<b>HU</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
<b>MT</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
<b>NL</b>	:	:	:	:	:	:	:	86 503,0	:	:	
<b>AT</b>	:	:	:	:	:	:	:	43 213,2	:	:	
<b>PL</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
<b>PT</b>	27 067,6	<b>-0,9</b>	1 024,1	680,3	343,8	27 411,4	<b>-1,6</b>	28 596,2	- 1 184,8	:	
<b>SI</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
<b>SK</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
<b>FI</b>	31 153,0	<b>-0,1</b>	25,0	526,0	- 501,0	31 090,0	<b>5,6</b>	27 703,0	3 387,0	<b>65,7</b>	
<b>SE</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
<b>UK</b>	392 970,4	<b>-0,4</b>	3 616,7	7 472,9	- 3 856,2	389 114,2	<b>-0,6</b>	374 506,1	14 615,6	<b>-23,3</b>	

: Daten nicht verfügbar.

**T4**
**SPAREN UND FINANZIERUNGSSALDO  
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN**
**Niveaus / t/t-1** Drittes Quartal 2004 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	Nettosparen		Vermögens- transfers aus der übrigen Welt	Vermögens- transfers an die übrige Welt	Saldo der Vermögens- transfers mit der übrigen Welt	Bruttoinvestitionen	Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	Abschreibungen	Finanzierungssaldo
	Niveau 2004-Q3	% t/t-1	Niveau 2004-Q3	Niveau 2004-Q3	Niveau 2004-Q3	Niveau 2004-Q3	Niveau 2004-Q3	Niveau 2004-Q3	Niveau 2004-Q3
<b>Eurozone</b>	114 662,3	-5,6	:	:	22 635,1	395 486,1	975,8	270 897,9	11 733,4
<b>EU-25</b>	:	:	:	:	:	521 739,4	:	:	:
<b>EU-15</b>	141 047,3	-7,2	:	:	22 650,6	491 664,7	1 209,5	333 065,4	3 889,1
<b>EU MITGLIEDSTAATEN</b>									
<b>BE</b>	5 275,0	-7,9	105,0	609,0	- 504,0	15 337,0	0,0	11 176,0	610,0
<b>CZ</b>	:	:	:	:	:	6 190,8	:	:	:
<b>DK</b>	3 598,9	0,5	122,2	119,8	2,4	10 596,2	0,0	7 798,8	740,9
<b>DE</b>	36 050,0	-5,7	810,0	570,0	240,0	102 650,0	1 000,0	80 580,0	13 720,0
<b>EE</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>EL</b>	:	:	:	:	:	10 434,0	:	:	:
<b>ES</b>	:	:	:	:	:	54 325,0	:	:	:
<b>FR</b>	20 374,3	-1,9	7 497,6	7 529,2	- 31,6	83 693,3	11,0	59 788,3	- 3 573,2
<b>IE</b>	:	:	:	:	:	9 006,5	:	:	:
<b>IT</b>	22 324,3	15,2	670,4	254,0	416,4	65 990,8	25,3	45 408,7	2 133,3
<b>CY</b>	:	:	:	:	:	710,9	:	:	:
<b>LV</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>LT</b>	:	:	:	:	:	1 083,6	:	:	:
<b>LU</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>HU</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>MT</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>NL</b>	:	:	:	:	:	23 881,0	:	:	:
<b>AT</b>	:	:	:	:	:	12 706,5	:	:	:
<b>PL</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>PT</b>	- 1 184,8	:	605,1	52,7	552,4	7 905,3	- 46,5	5 919,2	- 2 572,0
<b>SI</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>SK</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>FI</b>	3 387,0	65,7	0,0	0,0	0,0	7 055,0	0,0	5 812,0	2 144,0
<b>SE</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>UK</b>	14 615,6	-23,3	8 188,5	7 691,6	496,9	73 461,7	80,3	45 602,2	- 12 636,9

: Daten nicht verfügbar.

## T5

ARBEITNEHMERENTGELT NACH WIRTSCHAFTSBEREICH  
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus

Drittes Quartal 2004, in Millionen Euro, saisonbereinigt, in jeweiligen Preisen

	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Herstellung von Waren, inkl. Energie	Bau	Handel, Transport und Nachrichten- übermittlung	Unternehmens- bezogene und Finanzdienst- leistungen	Sonstige Dienstleistungen	Arbeitnehmer- entgelt insgesamt
<b>Eurozone</b>	9 320,9	218 463,0	55 177,0	192 619,5	157 639,4	289 278,6	922 498,3
<b>EU-25</b>	12 488,0	295 367,4	74 089,9	275 828,9	225 108,4	397 941,8	1 280 824,4
<b>EU-15</b>	11 239,1	281 362,9	70 863,6	264 539,7	218 570,5	382 573,3	1 229 149,1
EU MITGLIEDSTAATEN							
BE	:	:	:	:	:	:	:
CZ	:	:	:	:	:	:	:
DK	:	:	:	:	:	:	26 454,9
DE	2 340,0	83 040,0	13 130,0	56 280,0	46 160,0	80 930,0	281 880,0
EE	:	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:
ES	1 237,0	20 864,0	10 858,0	21 149,0	14 108,5	30 556,0	98 772,5
FR	1 978,7	39 811,2	11 171,2	45 675,5	44 059,5	68 908,5	211 604,5
IE	:	:	:	:	:	:	:
IT	1 897,8	36 310,8	7 216,9	28 386,8	20 301,3	44 874,4	138 988,0
CY	:	:	:	:	:	:	:
LV	:	:	:	:	:	:	:
LT	52,2	441,2	158,3	427,2	137,4	545,5	1 761,8
LU	:	:	:	:	:	:	:
HU	:	:	:	:	:	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:
NL	:	:	:	:	:	:	:
AT	:	:	:	:	:	:	:
PL	:	:	:	:	:	:	:
PT	:	:	:	:	:	:	:
SI	:	:	:	:	:	:	:
SK	:	:	:	:	:	:	:
FI	213,0	4 480,0	1 216,0	3 818,0	2 524,0	6 245,0	18 496,0
SE	:	:	:	:	:	:	:
UK	1 301,8	49 531,4	11 519,6	58 033,8	50 589,2	70 286,8	241 262,5

: Daten nicht verfügbar.

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

### Verteilungsseite des BIP

Dieser Ansatz stellt das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in seiner Verteilung auf verschiedene Teilnehmer des Produktionsprozesses dar:

#### Bruttoinlandsprodukt =

- Arbeitnehmerentgelt
- + Bruttobetriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen
- + Netto-Produktions- und Importabgaben

Das **Arbeitnehmerentgelt** umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen an Arbeitnehmer als Entgelt für geleistete Arbeit einschließlich Sozialbeiträge und vor Abzug von Steuern.

Der **Bruttobetriebsüberschuss** ist der Überschuss (oder Defizit) aus Produktionstätigkeit vor Berücksichtigung von gezahlten oder erhaltenen Zinsen und Mieten für die Verwendung von Vermögenswerten. **Selbständigeneinkommen** ist die Vergütung für die Arbeitsleistung des Eigentümers eines Unternehmens ohne eigene Rechtspersönlichkeit oder seiner Familienmitglieder. Das Selbständigeneinkommen kann jedoch nicht von den in der Eigenschaft als Unternehmer erzielten Gewinnen unterschieden werden.

**Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen** (Nettoproduktions- und Importabgaben) sind (im Fall der Abgaben) erzwungene Zahlungen ohne Gegenleistung an den Staat oder Institutionen der Europäischen Union mit Bezug auf Produktion oder Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Beschäftigung von Arbeitskräften, Eigentum oder Einsatz von Land, Gebäuden oder anderen im Produktionsprozess eingesetzten Aktiva.

Die beiden folgenden Gleichungen betrachten auch die Einkommensströme, die die europäischen Volkswirtschaften mit dem Rest der Welt verbinden:

#### Bruttonationaleinkommen =

- Bruttoinlandsprodukt
- + (Primäreinkommen aus der übrigen Welt
- Primäreinkommen an die übrige Welt)

#### Verfügbares Bruttonationaleinkommen =

- Bruttonationaleinkommen
- + (laufende Transfers aus der übrigen Welt
- laufende Transfers an die übrige Welt)

**Bruttonationaleinkommen** ist das gesamte von gebietsansässigen Einheiten erwirtschaftete Primäreinkommen, egal wo es verdient wird. Konzeptionell stimmt es mit dem früher als Maß für die Wirtschaftsleistung verbreiteten Bruttosozialprodukt (BSP) überein.

**Primäreinkommen** werden als Ergebnis einer unmittelbaren Teilnahme an Produktionsprozessen oder für das zur Verfügung Stellen von Vermögenswerten an andere institutionelle Einheiten erzielt. Wenn eine ausländische institutionelle Einheit Primäreinkommen im Produktionsprozess einer Volkswirtschaft erzielt, so ist dieses aus Sicht dieser Volkswirtschaft ein an den Rest der Welt zu zahlendes Einkommen. Wenn dagegen eine inländische institutionelle Einheit sich in fremden Volkswirtschaften betätigt, wird dadurch Primäreinkommen aus der restlichen Welt generiert.

**Laufende Transfers** umfassen laufende Steuern auf Einkommen, Vermögen, Sozialbeiträge und Sozialleistungen sowie sonstige laufende Transfers (z.B. Prämien für und Leistungen aus Schadenversicherungen, laufende Transfers im Rahmen internationaler Zusammenarbeit, laufende Transfers zwischen privaten Haushalten, Geldstrafen, Lotterien und Spiele, etc.) zwischen gebietsansässigen und gebietsfremden Einheiten. Sie unterscheiden sich von Primäreinkommen durch den fehlenden direkten Bezug zu Produktionsprozessen und sind eher umverteiler Natur.

Um aus den Bruttoaggregaten Nettoaggregate abzuleiten, werden Angaben zu den **Abschreibungen** benötigt. Diese geben die Wertminderung des Anlagevermögens durch normalen Verschleiß und absehbares Veralten an, einschließlich Risikovorsorge für Verluste durch Schadensfälle. Außerordentliche und Katastrophenschäden dagegen werden hier nicht berücksichtigt.

Man beachte, dass die Aggregate der Verteilungsseite – anders als jene der Entstehungs- und Verwendungsseite – im Allgemeinen nur in **laufenden Preisen** verfügbar sind. Tatsächlich werden die Aggregate der Verteilungsseite praktisch nie in konstanten Preisen angegeben, da die Definition einer Volumenkomponente des Einkommens problematisch ist. Die **Konsumausgaben** werden aus der Darstellung des BIP auf der Verwendungsseite übernommen. Es handelt sich um die Summe aus privaten Konsumausgaben und Konsumausgaben des Staates. Zieht man die Konsumausgaben vom verfügbaren Nettoneationaleinkommen ab, so erhält man das Aggregat **Nettosparen**. Das Nettosparen misst den Anteil des verfügbaren Nationaleinkommens, der nicht für Konsumausgaben verwendet wird und daher für Investitionen und gegebenenfalls für Vermögenstransfers zur Verfügung steht.

Das Nettosparen plus Saldo der Vermögenstransfers mit dem Rest der Welt steht dann den Nettoinvestitionen gegenüber. Übersteigt es diese, so liegt ein **positiver Finanzierungssaldo** mit dem Rest der Welt vor, andernfalls muss ein **negativer Finanzierungssaldo** einen Teil der Investitionen decken.

## *Weitere Informationsquellen:*

### ➤ **Datenbanken**

[EUROSTAT Webseite/Wirtschaft und Finanzen/Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen \(einschließlich BIP\)/Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Einkommen, Sparen und Finanzierungssaldo](#)

---

### **Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:**

BECH Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 •

E-mail: [eurostat-mediasupport@cec.eu.int](mailto:eurostat-mediasupport@cec.eu.int)

---

### **European Statistical Data Support:**

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Ausführliche Informationen über dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

[www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/)

---

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

**Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2, rue Mercier – L-2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>

E-mail: [info-info-opoce@cec.eu.int](mailto:info-info-opoce@cec.eu.int)

BELGIEN/BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - EESTI – ELLÁDA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - KYPROS/KIBRIS – LUXEMBOURG - MAGYARORSZÁG – MALTA - NEDERLAND - ÖSTERREICH - POLSKA - PORTUGAL - SLOVENIJA - SLOVENSKO - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - BALGARIJA - HRVATSKA - ÍSLAND – NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - AUSTRALIA - BRASIL - CANADA - EGYPT - MALAYSIA - MÉXICO - SOUTH KOREA - SRI LANKA - T'AI-WAN - UNITED STATES OF AMERICA

---

ORIGINALTEXT: Englisch